

Fachcurriculum GESCHICHTE – WFO Bruneck – Triennium

(mit Unterstützung des Bestandes und der Angebote der Mediothek)

Kompetenzen	Fertigkeiten	Kenntnisse	Mögliche Inhalte	Methoden
<p>Die Schülerin/der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gezielt und eigenständig historische Recherchen durchführen sowie Elemente der Geschichtskultur identifizieren und benennen - historische Quellen und Darstellungen charakterisieren und deren Erkenntniswert einschätzen - verschiedene Perspektiven durch den Vergleich unterschiedliche Quellen und Darstellungen zu Personen, Ereignissen, Prozessen und Strukturen unterscheiden - durch Auswahl, Verknüpfung und Deutung historischer Sachverhalte zu einem argumentativ begründeten Sach- und Werturteil gelangen - für verschiedene historische Fragen und Probleme mögliche Lösungswege vorschlagen, begründen und beurteilen - die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen - sich der Verantwortung für das Erbe, das wir übernehmen und das wir hinterlassen, stellen 	<p>A 4: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen und analysieren</p> <p>A 4: Zeugnisse und Ereignisse zeitlich und geografisch einordnen (z. B. Goldenes Dachl, Grabmal von Kaiser Maximilian I., Zeughaus, ...)</p>	<p>A 4: persönliche, politische, religiöse und ökonomische Motive und Ursachen für menschliches Handeln (z. B. Fugger)</p> <p>A 4: Übersicht über historische Epochen Lokal- und Regionalgeschichte (z. B. Bergbau)</p>	<p>3. Klasse</p> <p>Krisen und Neuansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühkapitalismus, Handelshäuser, Verlagssystem, Bergbau - Humanismus und Renaissance 	<p>Diese Sammlung versteht sich als Methodenpool, aus dem die Lehrer/innen je nach Bedarf und Bedingungsanalyse schöpfen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzel- und Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Rollenspiele - Frontalunterricht - Museumsbesuch und Besuch historischer Stätten - Einsatz audiovisueller Medien - Einsatz der „neuen Medien“ (Internet usw.) - Geschichtswerkstatt - Rechercheaufträge (auch in der Mediothek) - Referate (auch in der Mediothek) - Gelenktes Unterrichtsgespräch - Schriftliche und mündliche Wiederholungen bzw. Vertiefungen - Historische Vorträge (Geschichte im KIWi) in Zusammenarbeit mit der Mediothek)
	<p>A 3: Vermutungen zu Intentionen von Quellen und Darstellungen äußern</p> <p>A 3: Perspektiven verschiedener Beteiligter in konkreten historischen Situationen unterscheiden (z. B. Sichtweisen eines Katholiken bzw. Protestanten)</p>	<p>A 3: bewusste und unbewusste Interessen bei der Entstehung von Quellen und Darstellungen</p> <p>A 3: Multiperspektivität und Relativität der Wahrnehmung</p>	<p>Reformation und Religionskriege</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krise der spätmittelalterlichen Kirche - Reformation und Ausbreitung der religiösen Reformbewegungen in Europa - Bauernkriege und Wiedertäufer in Tirol - Gegenreformation - Dreißigjähriger Krieg und seine Folgen 	
	<p>A 4: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen und analysieren</p> <p>A 3: Vermutungen zu Intentionen von Quellen und Darstellungen äußern</p>	<p>A 4: persönliche, politische, religiöse und ökonomische Motive und Ursachen für menschliches Handeln (z. B. Kolumbus)</p> <p>A 3: bewusste und unbewusste Interessen bei der Entstehung von Quellen und Darstellungen (z. B. Quellen zur Entdeckung Amerikas)</p>	<p>Entdeckungen und ihre Folgen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entdeckungsfahrten und Unterwerfung außereuropäischer Länder und Völker - Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen der Entdeckungen 	

<p>A 4: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen und analysieren</p>	<p>A 4: persönliche, politische, religiöse und ökonomische Motive und Ursachen für menschliches Handeln (z. B. König Ludwig XIV., Maria Theresia, Friedrich der Große)</p>	<p>Absolutismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staat, Gesellschaft und Kultur im höfischen Absolutismus - Merkantilismus <p>Aufklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgeklärter Absolutismus und seine Reformen - Französische Revolution 	
<p>A 3: unterschiedliche Quellen zu derselben Person, zu demselben Ereignis bzw. Sachverhalt vergleichen (z. B. Regionalgeschichte: Andreas Hofer)</p> <p>A 1: Elemente der Geschichts- und Erinnerungskultur erkennen, benennen und unterscheiden</p>	<p>A 3: Verfahren zur Erkenntnis von Multiperspektivität sowie zur Konstruktion historischer Objektivität</p> <p>A 1: Darstellung und Vermarktung von geschichtlichen Ereignissen und Personen im Alltag in ihren verschiedenen Ausprägungen (Ausstellungsbesuch, Besuch von Museen, ...)</p>	<p>4. Klasse</p> <p>Revolutionen und Restaurationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Napoleon - Tirol zur Zeit Napoleons - Wiener Kongress und das Revolutionsjahr 1848 	
<p>A 4: Handlungsalternativen in konkreten Situationen und Kontexten aufzeigen und diskutieren</p>	<p>A 4: historische und aktuelle Fallbeispiele (z. B. Industriegeschichte Südtirols: Anfänge, heute; Krupp; Kolping)</p>	<p>Umwälzungen in Wirtschaft und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Industrielle Revolution und Industrialisierung - Die soziale Frage und ihre Lösungsversuche 	
<p>A 4: Handlungsnormen vergangener Epochen in Beziehung zu geltenden Normen setzen</p>	<p>A 4: unterschiedliche Wertesysteme und ihr gesellschaftlicher Hintergrund</p>	<p>Liberale und nationale Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einigung Italiens und Deutschlands - Italien und Deutschland nach der Einigung 	

	<p>A1: Materialien oder Zeitzeugen suchen und finden, die über spezifische Themen der Vergangenheit Auskunft geben können</p> <p>A 1: Elemente der Geschichts- und Erinnerungskultur erkennen, benennen und unterscheiden</p> <p>A 2: geschichtskulturelle Darstellungsformen analysieren und auf ihre historische Aussagekraft beurteilen</p>	<p>A 1: verschiedene Formen historischer Recherche</p> <p>A 1: Darstellung und Vermarktung von geschichtlichen Ereignissen und Personen im Alltag in ihren verschiedenen Ausprägungen (Ausstellungsbesuch, Besuch von Freilichtmuseen, ...)</p> <p>A 2: historische und gesellschaftliche Kontextualisierung geschichtskultureller Erscheinungen</p>	<p>Imperialismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Formen imperialistischer Kolonialpolitik - Folgen für die Kolonialvölker - Imperialistische Machtpolitik und nationale Spannungen <p>Der Erste Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Anlass - Neue Formen der Kriegsführung - Die Auswirkungen im Inneren - Tirol im Ersten Weltkrieg - Die revolutionären Entwicklungen in Russland - Friedensverträge und die neue Staatenordnung in Europa 	
--	--	--	---	--

	<p>Perspektiven unterschiedlicher Akteure vergleichen und Hypothesen dazu formulieren (z. B. Was wäre passiert, wenn ...)</p> <p>Die Zeitabhängigkeit von Erkenntnissen der Geschichtswissenschaft wahrnehmen</p> <p>historische Prozesse und Strukturen analysieren und erklären und den Bezug zur Gegenwart herstellen</p>	<p>Akteure, Perspektiven und Ereignisse (z. B. Hitler, Mussolini, Stalin)</p> <p>Darstellungsformen von gesellschaftlichen und geschichtlichen Ereignissen und Prozessen (z. B. neue Erkenntnisse durch Erschließung neuer Quellen, kritische Distanz zum Geschehen)</p> <p>historische Prozesse und Strukturen, Zeitgeschichte (Vergleich Diktaturen: Zwischenkriegszeit, Gegenwart)</p>	<p>5. Klasse</p> <p>Wiederholung 1. Weltkrieg</p> <p>Europa in der Zwischenkriegszeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche und soziale Umbrüche - Krise der Demokratie, politische Radikalisierung und totalitäre Ideologien - Der Weg in den Krieg- Außenpolitik der europäischen Großmächte <p>Der Zweite Weltkrieg und Holocaust</p>	
	<p>historische Zeugnisse und Quellen zeitlich und räumlich zuordnen, ihren Informationswert gewichten und in Zusammenhänge einbetten</p> <p>Die Zeitabhängigkeit von Erkenntnissen der Geschichtswissenschaft wahrnehmen</p>	<p>Lokal- und Regionalgeschichte, Südtirol-Autonomie, italienischer, österreichischer und deutscher Kontext europäische und globale Zusammenhänge</p> <p>Darstellungsformen von gesellschaftlichen und geschichtlichen Ereignissen und Prozessen (z. B. neue Erkenntnisse durch Erschließung neuer Quellen)</p>	<p>Südtirol im 20. Jahrhundert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zerreißung Tirols - Südtirol unter dem Faschismus - Option, Operationszone Alpenvorland und 2. Weltkrieg 	
	<p>Perspektiven unterschiedlicher Akteure vergleichen und Hypothesen dazu formulieren (z. B. Was wäre passiert, wenn ...)</p> <p>Sinnbildungsmuster in historischen Erzählungen und Erklärungen wahrnehmen</p> <p>Die Zeitabhängigkeit von Erkenntnissen der Geschichtswissenschaft wahrnehmen</p>	<p>Akteure, Perspektiven und Ereignisse (z. B. Kubakrise, Bau der Berliner Mauer, Vietnamkrieg)</p> <p>historische Erzählungen und Erklärungen (z. B. Kalter Krieg)</p> <p>Darstellungsformen von gesellschaftlichen und geschichtlichen Ereignissen und Prozessen (z. B. neue Erkenntnisse durch Erschließung neuer Quellen)</p>	<p>Die Welt nach 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unmittelbare Folgen für Europa: Umsiedlung, Flucht, Vertreibung, wirtschaftlicher Zusammenbruch und Wiederaufbau. - USA und UdSSR: Ost-West-Spaltung, Konfrontation und Kooperation der Machtblöcke - Das geteilte Europa und zwei deutsche Staaten 	

	<p>historische Zeugnisse und Quellen zeitlich und räumlich zuordnen, ihren Informationswert gewichten und in Zusammenhänge einbetten</p> <p>Die Zeitabhängigkeit von Erkenntnissen der Geschichtswissenschaft wahrnehmen</p>	<p>Lokal- und Regionalgeschichte, Südtirol-Autonomie, italienischer, österreichischer und deutscher Kontext europäische und globale Zusammenhänge</p> <p>Darstellungsformen von gesellschaftlichen und geschichtlichen Ereignissen und Prozessen (z. B. neue Erkenntnisse durch Erschließung neuer Quellen)</p>	<p>Südtirol seit 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Südtirol-Frage und das Gruber-Degasperi-Abkommen - Österreich und Italien auf dem Weg zum Paket - Vom 1. zum 2. Autonomiestatut 	
	<p>historische Prozesse und Strukturen analysieren und erklären und den Bezug zur Gegenwart herstellen</p> <p>Sinnbildungsmuster in historischen Erzählungen und Erklärungen wahrnehmen</p>	<p>historische Prozesse und Strukturen, Zeitgeschichte (z. B. Fall der Berliner Mauer)</p> <p>historische Erzählungen und Erklärungen</p>	<p>Die Welt im Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelles Zeitgeschehen mit Hintergründen 	

Legende:

A1 = Wahrnehmung von Veränderungen in der Zeit

A2 = Erschließung historischer Quellen und zusammenfassender Darstellungen

A3 = Interpretation von Geschichte

A4 = Orientierung